



GEMEINDE MARQUARTSTEIN

Protokoll über die Sitzung Arbeitskreis / Beirat

Arbeitskreis / Beirat:	Beirat „Soziales“		
Projekt-/Themenbereich:	Jugendliche und Jugendeinrichtungen in Marquartstein		
Ort:	Sitzungssaal Rathaus Marquartstein	Beginn:	19:30 Uhr
Datum:	30.06.2015	Ende:	21:15 Uhr
Schriftführer:	Entfellner, Katrin		
Weitere Teilnehmer:	Elgass, Maximilian; Götze, Siegfried; Kümper Stefanie; Memminger, Andreas; Raudenbusch, Peter; Röder, Alfons; Scheck, Andreas Lex, Marianne; Tonte, Simone		
Tagesordnungspunkt:	Ergebnis:		
1. Bericht von Jugendpflegerin Simone Tonte	Die Jugendpflegerin Simone Tonte wurde in die Sitzung des Beirates „Soziales“ eingeladen, um über stattfindende Jugendarbeit in Marquartstein zu informieren: <ul style="list-style-type: none">- Im Schnitt besuchen je nach Wetter und Lernsituation 5 bis 10 Jugendliche den Jugendtreff Marquartstein zu seinen Öffnungszeiten.- Der Jugendtreff ist als offener Treffpunkt für Jugendliche ab 12 Jahren gedacht; die Jugendlichen können kommen und gehen wann sie möchten. Er dient als Anlaufstelle sowie für Gespräche, gemeinsames Kochen, gemeinsames Filme-Anschauen oder Computer-Spielen.- Wenn Jugendliche im Alter von 11 zur Gruppe dazu passen, sind sie ebenfalls willkommen.- Eine Werbekampagne für den Jugendtreff ist in Arbeit; die Jugendlichen erstellen Plakate für die Schulen am Ort.- In den Pfingstferien fand eine Übernachtung im Jugendtreff statt, die sehr gut angenommen wurde.- Im diesjährigen Ferienprogramm organisiert der Jugendtreff als Start in die Ferien eine Übernachtung im Jugendtreff.- Aufsuchende Jugendarbeit hat bis jetzt noch nicht stattgefunden, da Frau Tonte an den bekannten Orten (Musikpavillon, Achenbrücke) keine Jugendlichen vorgefunden hat. Dieses Thema wird aber von ihr weiterverfolgt werden.- Die Jugendlichen am Skaterplatz in Marquartstein wurden von Maximilian Elgass aufgesucht; er konnte Christian		

Abzugeben im Rathaus bei Herrn Florian Stephan – Rathausplatz 1, 83250 Marquartstein
oder per E-Mail an: koordinierungsstelle@marquartstein.de

Diese Angaben dienen dazu, dem Gemeinderat einen Überblick über den Sachstand der eingereichten Projektidee zu verschaffen.

Hinweis: Das Ergebnis kann kurz und stichpunktartig festgehalten sein. Falls dennoch mehr Platz benötigt wird, z.B. bei weiteren Tagesordnungspunkten, bitte gesondertes Blatt für den jeweiligen Tagesordnungspunkt beifügen und unter Anlagen vermerken. – Vielen Dank!



<p>Situation am Skaterplatz Marquartstein</p> <p>Jugendschutzgesetz</p>	<p>Omnus und Stefan Bauer als Ansprechpartner für die Gemeinde gewinnen.</p> <p>Andreas Scheck informierte, dass eine Begehung des Skaterplatzes zusammen mit Georg Hacher und den Jugendlichen stattgefunden hat. Die Geräte dort sind teilweise nicht TÜV-gerecht. Da die Jugendlichen eine Vorstellung von neuen Geräten haben, werden sie ein Konzept nach ihren Wünschen für den Skaterplatz erarbeiten. Dieses soll jedoch vom TÜV geprüft werden, bevor die Geräte in Eigenleistung der Jugendlichen aufgebaut werden. Die Gemeinde würde die Kosten für den Beton übernehmen. Sollte das Konzept nicht TÜV-tauglich sein, würde die Gemeinde Geräte anschaffen.</p> <p>Siegfried Götze regte an, zusammen mit den Jugendlichen eine Ortsbegehung durchzuführen, um die sachgemäße Anbringung vom Jugendschutzgesetz in Marquartsteiner Gaststätten und Geschäften zu überprüfen.</p>
<p>2.</p> <p>Abstimmung Termine im Achantal</p> <p>Schaukasten für Beirat „Soziales“</p>	<p>Andreas Scheck informierte den Beirat, dass eine gemeinsame Internetseite der Gemeinden Marquartstein, Staudach-Egerndach, Unterwössen und Schleching in Planung ist. Dadurch wird es vielleicht auch einfacher, die Termine im Achantal zu koordinieren. Für Marquartstein gibt es einmal im Jahr eine gemeinsame Sitzung für alle Vereine, um die Termine im Ort besser zu koordinieren. Die Akzeptanz bei den örtlichen Vereinen ist unterschiedlich.</p> <p>In diesem Zusammenhang regte Siegfried Götze an, einen Schaukasten am Rathaus für den Beirat „Soziales“ einzurichten, dem aktuelle Termine, Einladungen zu Veranstaltungen oder Informationen z.B. über Sprechstunden für behinderte Mitmenschen entnommen werden können. Auch eine Aufnahme regelmäßig wiederkehrender Termine in die Gemeindezeitung wäre denkbar.</p>
<p>3.</p> <p>Parksituation in Marquartstein</p> <p>Sprechstunde für Menschen mit Behinderung</p>	<p>Bereits in der letzten Sitzung des Beirates wurde über die Parksituation in Marquartstein gesprochen: Vor allem in der Loitshauser Straße und an der Postfiliale in Marquartstein parken sehr viele Autos auf den Gehwegen, so dass diese für Mitmenschen mit Rollstuhl, Rollatoren oder Kinderwägen nicht gut genutzt werden können.</p> <p>Siegfried Götze stellte in diesem Zusammenhang einen Antrag an die Gemeinde, einen Hinweis in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen, mit der Bitte an alle Autofahrer, nicht auf den Gehwegen zu parken.</p> <p>Siegfried Götze informierte den Beirat, dass regelmäßige Sprechstunden für Menschen mit Behinderung in beiden Pfarrheimen nach Absprache mit den beiden Diakonen der katholischen und evangelischen Kirche möglich sind.</p>



GEMEINDE MARQUARTSTEIN

Protokoll über die Sitzung Arbeitskreis / Beirat

Bewegliche Rampe	Siegfried Götze informierte, dass er bezüglich einer beweglichen Rampe einen Brief an die Gemeinde geschickt hat. Die Gemeinde wartet auf einen Kostenvoranschlag und wird sich mit den umliegenden Gemeinden absprechen.
„Fest unter Nachbarn“	Andreas Scheck informierte, dass das „ Fest unter Nachbarn “ von der evangelischen Kirche und dem Wohnstift Marienbad erfolgreich verlaufen ist. Eine regelmäßige Organisation eines solchen Festes wäre gut, eine Absprache mit dem Beirat „Soziales“ sinnvoll.
Bauliche Umgestaltung am Friedhof	Andreas Scheck gab bekannt, dass der Platz der anonymen Urnen am Friedhof baulich neu gestaltet werden soll. Nach Einreichung des Bauantrages kann evtl. schon im Herbst mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Angedacht sind in diesem Bereich des Friedhofs mehrere Sitzmöglichkeiten als Platz zum Verweilen auf dem Friedhof .
Neubürgerempfang	In Marquartstein ist für die Zukunft ein regelmäßig stattfindender Empfang für Neubürger geplant. Der Beirat „Soziales“ entscheidet, als Koordinator bei der Organisation zu fungieren.
Anlagen:	/
Nächstes Treffen:	Ein Termin für ein nächstes Treffen (Ende Oktober/ Anfang November 2015) wird vereinbart, sobald der Termin für den Neubürgerempfang in Marquartstein feststeht. Thema: Neubürgerempfang Marquartstein
Unterschrift Schriftführer:	